

und vorsorgt. Regelmäßiges Sparen bedingt und bewirkt zugleich eine entwickeltere geistige und moralische Verfassung, stählt den Willen und bewahrt vor sittlicher Entartung.

Wir ersehen hieraus, daß die Anregung und Förderung der Spartätigkeit eine hochbedeutsame sowohl wirtschaftliche als auch kulturell-erzieherische Aufgabe ist, der sich die in Frage kommenden öffentlichen und privaten Faktoren unter keinen Umständen entziehen können. Gerade diese soziale Seite des Sparwesens ist auch der erste und vornehmste Anlaß dazu gewesen, daß man sich vor allem seit Anfang des vorigen Jahrhunderts zunächst von privathumanitärer, sodann auch von kommunaler und in außerdeutschen Ländern auch von staatlicher Seite mit größtem Interesse und auch mit glänzendem Erfolge der Ermöglichung und Förderung der Spartätigkeit angenommen hat.

Es ist hier nicht der Ort, diese Entwicklung näher zu verfolgen. Eines aber verdient unsere volle Aufmerksamkeit. Die Sparkassen sind von Anfang an für die weniger gut situierten Volksschichten gedacht gewesen, auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten worden. Sowohl in der Art der Einsammlung der Spargelder als auch in der Anlage der Kapitalien sowie in der Verwendung der Überschüsse sollte die soziale Seite des Sparwesens als einer Einrichtung zur Pflege der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen der Minderbemittelten deutlich und so wirkungsvoll wie möglich zur Geltung kommen. Das ist auch in der staatlichen Einflußnahme auf das Sparwesen, so vor allem im preußischen Sparkassenreglement, klar und unzweideutig festgestellt. Charakteristisch ist in dieser Beziehung vor allem auch die Bestimmung, daß die Überschüsse in erster Linie für gemeinnützige Zwecke verwandt werden sollen.

Die Entwicklung hat aber leider die Sparkassen von dieser grundlegenden Zweckbestimmung in mancher Hinsicht, wenn auch nicht ganz, so doch in starkem Maße, abgedrängt. Wir können das nicht näher verfolgen, müssen uns aber vor Augen halten, daß in der Pflege eines mehr bankmäßigen Betriebes, in der stärkeren Rücksichtnahme auf die Interessen auch der größeren Sparer, in der Förderung der Grundbesitzinteressen durch die Art